



Rückmeldeabschnitt

Möchten Sie mit Ihrer Klasse an unserem Projekt „On my way“ teilnehmen? Haben Sie Interesse an unserer Informationsveranstaltung, wie das Thema nachhaltige Mobilität im Unterricht integriert werden kann? Oder möchten Sie unser Handbuch für Lehrkräfte bestellen? Dann schicken oder mailen Sie bitte den komplett ausgefüllten Abschnitt an **Ökoprojekt MobilSpiel e.V., Welserstr. 23, 81373 München, oekoprojekt@mobilspiel.de**

- ☐ Ich möchte mit meiner Klasse an „On my way“ für 7. und 8. Klassen teilnehmen.
- ☐ Ich interessiere mich für eine **Beratung**.
- ☐ Ich interessiere mich für die **Informationsveranstaltung**.
- ☐ Ich habe Interesse an dem **Handbuch** mit Praxisbeispielen für Lehrkräfte.

Name der Lehrkraft

Name der Schule

Klasse/Jahrgangsstufe

Terminvorschläge

Adresse

Telefon

E-Mail

Datum und Unterschrift

Wer wir sind...

Ökoprojekt MobilSpiel e.V. ist eine Umweltstation und ein freier Träger für Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung mit Kindern, Jugendlichen und Multiplikatoren, der seit 1985 in München aktiv ist.

Das Mobilitätsprojekt „On my way“ führt Ökoprojekt MobilSpiel e.V. im Auftrag des Kreisverwaltungsreferats der Landeshauptstadt München im Rahmen des Mobilitätsmanagementprogramms „Gscheid mobil“ durch. Das Motto „Gscheid mobil“ steht für sicheres, umweltfreundliches und gesundes Unterwegssein.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

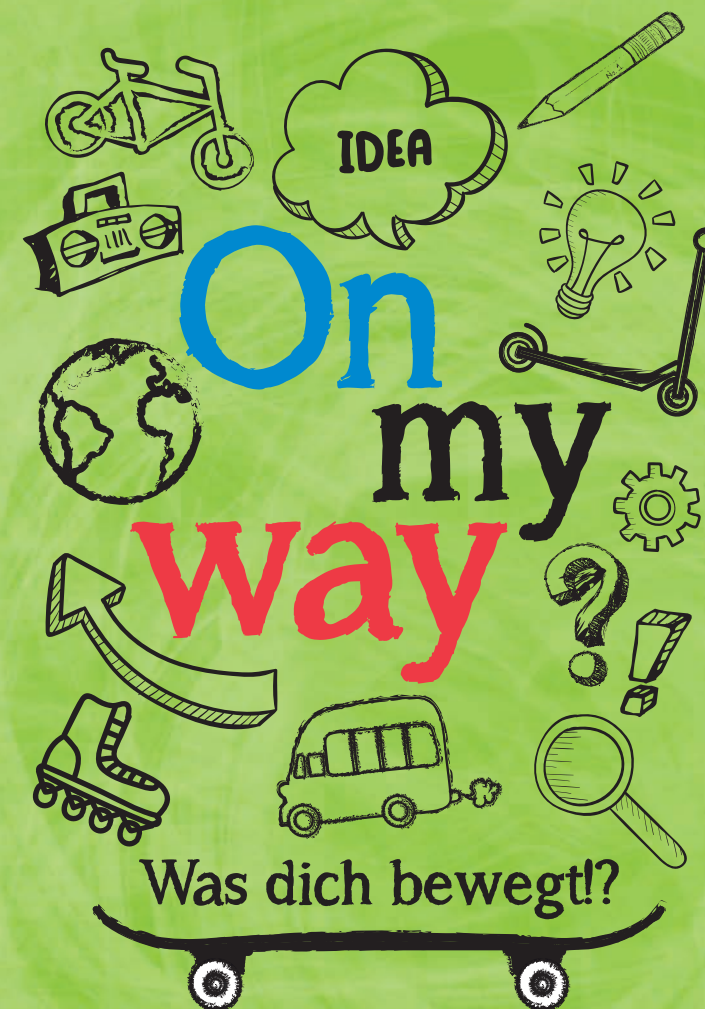
Terminabsprache und Kontakt

Ökoprojekt MobilSpiel e.V.
Jutta Steigerwald
Welserstraße 23, 81373 München
Tel. 089/7696025, Fax 089/7693651
jutta.steigerwald@mobilspiel.de
www.oekoprojekt-mobilspiel.de

In Kooperation mit dem Verkehrszentrum
des Deutschen Museums



Stand Juni 2016
Klimaneutraler Druck auf 100% Recyclingpapier



Ein Projekt der Mobilitätsbildung
an weiterführenden Schulen in München
für die 7. und 8. Jahrgangsstufe



München



Mobilitätsbildung an weiterführenden Schulen in München

Für die Landeshauptstadt München ist es ein besonderes Anliegen, Kinder und Jugendliche zu einer umweltschonenden individuellen Mobilität zu bewegen und ihre persönliche Sicherheit im Straßenverkehr zu gewährleisten. Im Rahmen des Programms „Gscheid mobil“ des Kreisverwaltungsreferats entwickelte Ökoprojekt MobilSpiel e.V. das Mobilitätsprojekt „On my way“ für 7. und 8. Klassen und führt dieses in Kooperation mit dem Verkehrszentrum des Deutschen Museums durch.

Kompetente Unterstützung in der Mobilitätsbildung

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, wir wollen Sie bei der Umsetzung von Mobilitätsbildung im Unterricht unterstützen. Wir bieten Ihnen dabei zielgruppenspezifische Projekte für weiterführende Schulen aller Schultypen an, die die Schülerinnen und Schüler zu nachhaltigem Mobilitätsverhalten anregen. Das Angebot umfasst die Durchführung eines Projekttags mit einer Schulklasse im Verkehrszentrum des Deutschen Museums. Die Vor- und Nachbereitung zum Projekt wird von Ihnen selbständig im Unterricht durchgeführt. Entsprechende Materialien werden Ihnen von Ökoprojekt MobilSpiel e.V. zur Verfügung gestellt.

Das Mobilitätsprojekt wird von einer qualifizierten Umweltpädagogin und einem Mitarbeiter des Museums durchgeführt. Als Unkostenbeitrag fallen 4,50 Euro pro Jugendlichen und die Fahrtkosten an. Bei einer Schulmitgliedschaft für die Münchner Museen reduzieren sich die Kosten auf 1,50 Euro pro Jugendlichen, da hiermit der Eintritt in das Museum von 3,00 Euro entfällt.

On my way – was dich bewegt!?

Am Projekttag (von 9:00 bis 13:00 Uhr) unternimmt die Klasse einen Ausflug in das Verkehrszentrum des Deutschen Museums. Die Jugendlichen erarbeiten sich hier in Kleingruppen in drei unterschiedlichen Workshops Inhalte zu nachhaltiger Mobilität.

Dabei besuchen sie nacheinander folgende Workshops:

Workshop 1: Energiefahrrad

Auf einem Energierad erleben die Jugendlichen über die körperliche Anstrengung den Energieverbrauch unterschiedlicher elektrischer Geräte. Daraus können sie vor dem Hintergrund zur Neige gehender fossiler Energieressourcen und weltweiter Klimaveränderungen bereits grundsätzliche Verhaltensregeln zum Energiesparen und für eine nachhaltige Mobilität ableiten.

Workshop 2: Actionbound-Rallye

Bei der Rallye erkunden die Jugendlichen das Museum mit Tablets. Dabei erfahren sie interaktiv und erlebnisorientiert spannende Geschichten zu den Ausstellungsstücken, erleben eine Vielfalt an Fortbewegungsmitteln, lernen technische Entwicklungen mit ihren Vor- und Nachteilen kennen und werden dafür sensibilisiert, dass jede Art der Fortbewegung Energieaufwand und -verbrauch bedeutet.

Workshop 3: Weltverteilungsspiel

Mit dem Weltverteilungsspiel werden die Dimensionen des Weltenergieverbrauchs und des Klimawandels veranschaulicht. Im Anschluss wird diskutiert, ob die gegenwärtige Verteilung von Energieverbrauch und damit CO₂-Ausstoß gerecht ist und wie weltweite Gerechtigkeit in diesem Bereich hergestellt werden könnte. Dabei erarbeiten sich die Jugendlichen konkrete Handlungsalternativen im Mobilitätsbereich.

Am Ende des Projekttag wird basierend auf den Erfahrungen aus den Workshops und mit Hilfe des Films Ecopolis mit den Jugendlichen über Visionen einer nachhaltigen Mobilität in der Stadt diskutiert.

Wir können Ihnen folgende Module anbieten

- Die Gestaltung eines Projekttags im Verkehrszentrum.
- Die Bereitstellung eines Handbuchs mit Praxisbeispielen zum Thema nachhaltige Mobilität für den Unterricht.
- Eine individuelle Beratung bei der Umsetzung von Projekten im Rahmen von Umwelttagen.
- Eine interaktive Informationsveranstaltung im Rahmen einer Lehrerkonferenz oder eines Fachtags für Lehrkräfte.

Wir wollen mit unseren Mobilitätsprojekten...

- den Jugendlichen spielerisch und kreativ die Zusammenhänge zwischen Individualverkehr und Umweltbelastung vermitteln,
- sie über die globalen Aspekte und Auswirkungen von Mobilität auf unsere Umwelt und unser Klima informieren,
- ihnen die Vorteile umweltfreundlicher Fortbewegungsmittel näher bringen (Fahrradfahren, zu Fuß gehen, ÖPNV) und sie darin bestärken vorrangig diese Fortbewegungsmittel in der Stadt zu nutzen,
- ihnen Visionen einer nachhaltigen Mobilität in der Zukunft aufzeigen und
- die Lehrkräfte bei der Mobilitätsbildung unterstützen.

Durch die Projektarbeit im Team erwerben die Schülerinnen und Schüler zudem Kommunikations- und Sozialkompetenzen und entwickeln eigene Motivation zum Handeln.